

**Spendenauf
unseres Bundespräsidenten**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Unser Land ist gross geworden dank Werten wie Freiwilligenarbeit und Eigenverantwortung. Leuchtendes Beispiel für den selbstlosen Einsatz im Dienste des Mitmenschen ist der Schweizerische Samariterbund (SSB): Tagaus, tagein stehen in der Schweiz 32'000 Samariterinnen und Samariter bereit, sofort helfend einzuspringen, wenn dies die Not erfordert.

Ich weiss sehr gut, wie wichtig Erste Hilfe und wie bedeutsam das Wissen über fachgemässes Verhalten bei einem Unfall ist. Ich habe es am eigenen Leib erfahren, und das im Wortsinn: Bei meinem gesundheitsbedingten Ausfall vor Jahresfrist hatte ich das

Glück, dass die Menschen in meiner Umgebung von Anbeginn weg richtig handelten. Sofortmassnahmen und Erstversorgung schufen beste Voraussetzungen für die erfolgreiche Folgebehandlung und leiteten komplikationslos in den Weg über, der mich in Rekordschnelle wieder ins Bundeshaus zurückführte.

Die Samariterinnen und Samariter des SSB sind in 1200 Samaritervereinen in allen Landesteilen organisiert. Ich ziehe den Hut vor der Eigeninitiative dieser Menschen, die sich freiwillig und ausserhalb der staatlichen Strukturen für den Nächsten einsetzen. Unter dem Motto «Erste Hilfe in der Schule» will der SSB dieses Jahr den Schulen helfen, Lücken in deren Sicherheitskonzepten zu schliessen. Gleichzeitig sollen Kinder und Jugendliche mit dem Gedanken der Ersten Hilfe vertraut gemacht werden. Um diese Ziele erreichen zu können, erarbeitet der SSB für die Samaritervereine Unterlagen zur Schulung von Lehrkräften und Schülern.

Die laufende Anpassung der Ausbildungen benötigt finanzielle Mittel. Um diese zu beschaffen, führt der SSB in den nächsten Tagen die traditionelle Samaritersammlung durch. Diese möchte ich Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, im Namen des Bundesrates wärmstens ans Herz legen. Sie spenden für eine alteingesessene und bemerkenswerte Institution, die unserem Land wohlstandet und uns allen zum Stolz gereicht.

Hans-Rudolf Merz, Bundespräsident

Ich interessiere mich für

- Nothilfekurs (das ABCD der Lebensrettung)
- CPR-Kurs (Herz-Lungen-Wiederbelebung)
- Notfälle bei Kleinkindern
- Notfälle beim Sport
- Angebot des Warendienstes

Einsendeschluss für Verlosung: 31. Oktober 2009

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon tagsüber _____

E-Mail _____

Teilnahmebedingungen: Massgebend für die Teilnahme an der Verlosung ist die Einsendung bis 31. Oktober 2009. Eine Kumulation mehrerer Gewinne ist nicht möglich. Pro Person ist nur ein Gewinn möglich. Die GewinnerInnen werden schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung oder ein Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Die Adressdaten der Teilnehmer werden intern zu Marketingzwecken weiter verwendet. Es wird keine Korrespondenz geführt und der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeitende des SSB sind an der Verlosung nicht teilnahmeberechtigt.

**Ihre Spende verdient bei uns
Bestnoten.**



> Die Samariter retten.

Nothilfekurse sind ein Muss für alle angehenden Autofahrer. Die vertiefenden Samariterkurse geben Sicherheit – im Alltag und in der Freizeit. Eine Ausbildung für Laien in Herzmassage und Beatmung kann Menschenleben retten.

> Die Samariter lehren.

Ob in Kursen für Helfende im sozialen Bereich, in Erste Hilfe-Kursen für Notfälle bei Kleinkindern, im Seniorenalter oder beim Sport – die Teilnehmenden profitieren von fachkundigen Kursleitern.

> Die Samariter helfen.

Die soziale Hilfe zu Gunsten von Betagten, Behinderten und kranken Kindern gehört ebenso oft zu den vielfältigen Arbeiten der örtlichen Samaritervereine wie beispielsweise die Führung eines Krankenmobilenmagazins.

> Die Samariter betreuen.

Der Samariterposten ist an vielen sportlichen und kulturellen Veranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Und rund die Hälfte aller Blutspendeaktionen in der Schweiz wird von den Samaritervereinen durchgeführt.

Lernen Sie uns kennen – im Samariterverein!



In unseren Vereinen trifft man sich regelmässig zu Monatsübungen unter der Leitung einer technischen Leiterin oder eines technischen Leiters. Erste Hilfe-Kenntnisse werden auf den neuesten Stand gebracht. Ärzte und andere Fachleute berichten aus den weiten Gebieten der Medizin, des Rettungswesens und der Prävention. Mit der «Help»-Jugendgruppe bieten verschiedene Samaritervereine auch für Kinder und Jugendliche sinnvolle Freizeitaktivitäten an und natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Wenn die Karte vorne fehlt, melden Sie sich bei:

**Schweizerischer Samariterbund
SSB**
Postfach
CH-4601 Olten
Tel. 062 286 02 00
Fax 062 286 02 02
marketing@samariter.ch
www.samariter.ch

deFacto



HERZLICHEN DANK

**Erste Hilfe auch in Schulen,
denn retten ist Klasse.**



Wer verletzten Personen im Notfall helfen oder sogar Leben retten kann, beweist:

RETTEN IST KLASSE!

Erste Hilfe kann jeder leisten, egal welchen Alters. Und weil Notfallsituationen auch im Schulalltag auftreten können, finden die vier Grundpfeiler der Samariterarbeit, **retten**, **lehren**, **helfen** und **betreuen**, auch in der Schule Anwendung. Wir Samariter setzen uns hier ein, damit Ihre Kinder und Sie sich sicher fühlen können. Ihr Samariterteam gibt Ihnen gerne Auskunft.

Den Samariterteam in Ihrer Nähe finden Sie auf www.samariter.ch, die Help-Jugendorganisation unter www.help-samariterjugend.ch.



Prüfe dein Wissen!

Kleiner Selbsttest für Schülerinnen und Schüler zum Thema Erste Hilfe
 (Darf gerne auch von Erwachsenen gelöst werden!)

Situation 1

Der Stuhl deines Pultnachbarn kippt beim Schaukeln nach hinten. Dein Schulkamerad hat eine Platzwunde am Kopf, er ist blass und weint. Was tust du?

Patientenuntersuchung, Wundversorgung, Kopfverband	5 Punkte
Druckverband, Arzt	3 Punkte
Bewusstlosenslage	1 Punkt

Situation 2

Du geniesst mit deinen Kolleginnen das Mittagessen in der Mensa. Einer Mitschülerin bleibt ein Pizzastück im Hals stecken, es droht Erstickungsgefahr. Wie handelst du richtig?

Auf den Rücken, zwischen Schulterblätter klopfen	3 Punkte
Heimlich-Griff	5 Punkte
Etwas zu trinken geben	1 Punkt

Situation 3

Im Werkunterricht rutscht jemand beim Holzschneiden aus. Das Werkzeug hinterlässt eine tiefe Schnittwunde an der Hand. Wie hilfst du?

Wunde mit «Pflasterli» abdecken	1 Punkt
Auswaschen, mit Taschentuch Blutung stillen	3 Punkte
Patientenuntersuchung, Blutstillung, Druckverband, Arzt	5 Punkte

Situation 4

Beim Fussballspiel auf dem Pausenplatz passiert, statt der schönen Flanke gibts ein verstauchtes Fussgelenk. Und nun?

Eisspray, Verband, weiterspielen	1 Punkt
PECH-Schema, Pause, Eis, Compression, Hochlagern	5 Punkte
PECH-Schema, Patientenuntersuchung, Eis, Chemie, Hospital	3 Punkte

16 bis 20 Punkte: Du bist ein Super-Sami! Jeder kann froh sein, in deiner Nähe zu sein. Wenn du dein Wissen an. Dort kannst du dein Wissen sogar in spannenden Übungen praktisch anwenden.
8 bis 15 Punkte: Dein Helfersinn ist intakt, dein guter Wille erkennbar. Aber das reicht im Notfall nicht. Damit du und deine Klassenkameraden sich sicher fühlen können, besuch einen Kurs bei deinem Samariterteam. Und in einer Help-Jugendgruppe erlernst du, wie retten Spass macht.
4 bis 7 Punkte: Hoffen wir mal, dass nie was passiert! Denn wenn, könnte das böse enden. Besuch mal lieber einen Kurs bei deinem Samariterteam. Das gibt nicht nur dir ein sicheres Gefühl. In einer Help-Jugendgruppe lernst du zudem, Gefahren zu erkennen, ohne dass erst jemand verunfallt muss.

Der neue Nothilfekurs ist für alle lebensnotwendig

Wer nach einem Unfallereignis nicht tatenlos zusehen möchte, dem empfehlen wir den neuen Nothilfekurs. Hier wird das richtige Verhalten gelernt, welches in einem Notfall über Leben entscheiden kann:

- Eine Notfallsituation richtig einschätzen
- Weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern
- Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen

Zur Erlangung des Führerausweises für Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist der Kurs obligatorisch. www.samariter.ch => Kurse

Wir wünschen Ihnen viel Glück bei unserer Verlosung

1. Preis

1 Wochenende (2 Übernachtungen im Familienzimmer) für 2 Erwachsene und 2 Kinder im KidsHotel Alpenhotel Flims im Wert von CHF 800.-



2. bis 10. Preis

Erste-Hilfe-Kurs nach Wahl für 2 Personen bei Ihrem Samariterteam im Wert von je CHF 300.-

Senden Sie diesen Verlosungscoupon in ausreichend frankiertem Umschlag an:
 Schweizerischer Samariterbund SSB, Marketing, Postfach, CH-4601 Olten.
 Sie können auch per Fax (062 286 02 02) oder E-Mail marketing@samariter.ch teilnehmen.